



Sabine Fisch

Medizinstudium – Ius Practicandi – was nun?

Facharztausbildung in Österreich

- Anforderungen
- Karrieremöglichkeiten
- Ausbildungsplätze

SpringerWienNewYork



Inhalt

Kapitel 1: So läuft das Studium an den Medizin-Unis	1	Kapitel 12: Haut- und Geschlechtskrankheiten	48
Back to School for six more years!	1	Viel mehr als „Salbenschmierer“	48
Kapitel 2: Die Ausbildungsordnung für die Sonderfächer in Österreich	6	Kapitel 13: Histologie und Embryologie	53
... Und nach der Promotion?	6	Der Histologe macht kleine Dinge groß	53
Kapitel 3: Anästhesiologie und Intensivmedizin	11	Kapitel 14: Hygiene und Mikrobiologie	56
Das operative Rückgrad des Krankenhauses	11	Im Dienste der Volksgesundheit	56
Kapitel 4: Anatomie	15	Kapitel 15: Immunologie	60
Der Anatom lehrt lebenslang	15	Ein guter Immunologe muss ein guter Forscher sein!	60
Kapitel 5: Arbeitsmedizin	19	Kapitel 16: Innere Medizin	64
Nicht reparieren, sondern vorsorgen und verhindern!	19	Der Internist ist Spezialist ...	64
Kapitel 6: Augenheilkunde und Optometrie	23	Kapitel 17: Kinderchirurgie	68
Für (fast) jedes Problem eine Lösung	23	„Ein Kinderchirurg muss sein wie ein Boxer!“	68
Kapitel 7: Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin	29	Kapitel 18: Kinder- und Jugendheilkunde	72
Wer keinen Teamgeist hat, ist verloren!	29	Die Liebe als <i>conditio sine qua non</i>	72
Kapitel 8: Chirurgie	33	Kapitel 19: Kinder- und Jugendneuropsychiatrie	76
Wenig Ausbildungstradition in Österreich	33	Ein Anwalt der Kinder sein!	76
Kapitel 9: Frauenheilkunde und Geburtshilfe	38	Kapitel 20: Lungenerkrankungen	81
Die Ausbildungsinhalte radikal ändern!	38	Ein ganz besonderes Organ!	81
Kapitel 10: Gerichtsmedizin	42	Kapitel 21: Medizinische Genetik	86
Man muss die Toten mögen!	42	Keine Arbeit im stillen Kämmerlein	86
Kapitel 11: Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	45	Kapitel 22: Medizinische Biophysik	90
Einfache Mittel – große Wirkung	45	Der Stromkreis im Organismus	90
		Kapitel 23: Medizinische und Chemische Labordiagnostik	93
		Bedarf hoch, Chancen verbesserungswürdig	93



Kapitel 24: Medizinische Leistungsphysiologie	97	Kapitel 36: Physiologie	149
Training wirkt bei jedem ...	97	FachärztInnen für gesunde Menschen	149
Kapitel 25: Radiologie, vormalis medizinische Radiologie-Diagnostik	102	Kapitel 37: Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie	153
In neue Dimensionen vorstoßen	102	Die Kunst der Wiederherstellung	153
Kapitel 26: Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	105	Kapitel 38: Psychiatrie	157
Ein akademischer Handwerksberuf	105	Ein hohes Maß an Common Sense	157
Kapitel 27: Neurobiologie	109	Kapitel 39: Sozialmedizin	161
„Ein schöner Garten voller seltener Blumen“	109	Von Adipositas bis Vogelgrippe ...	161
Kapitel 28: Neurochirurgie	112	Kapitel 40: Spezifische Prophylaxe und Tropenmedizin	164
Nur für Menschen mit Berufung!	112	SpezialistInnen für gesundes Reisen	164
Kapitel 29: Neurologie	116	Kapitel 41: Strahlentherapie-Radioonkologie	167
NeurologInnen sind Mangelware!	116	Von der Zehe bis zur Haarspitze	167
Kapitel 30: Neuropathologie	120	Kapitel 42: Unfallchirurgie	171
Nichtklinisch und doch klinisch!	120	Lang ist der Weg und steinig ...	171
Kapitel 31: Nuklearmedizin	124	Kapitel 43: Urologie	175
Nuklearmedizin ist kein Bilder schauen!	124	Konservativ und operativ	175
Kapitel 32: Orthopädie und Orthopädische Chirurgie	130	Kapitel 44: Virologie	179
Die mit den Händen heilen	130	Virologie wird niemals unaktuell	179
Kapitel 33: Pathologie	134	Kapitel 45: Additivfächer	182
Die Lotsen für die KlinikerInnen	134	Additivfächer und Definition der Aufgabengebiete	182
Kapitel 34: Pharmakologie und Toxikologie	140	Kapitel 46: Zahlen, Daten, Fakten rund um Studium und Facharztzaubildung in Österreich	184
Wissensstillstand ist undenkbar!	140	Anhang 1: Die GesprächspartnerInnen für dieses Buch	196
Kapitel 35: Physikalische Medizin und Rehabilitation	144	Anhang 2: Websites	203
Den Patienten gesamtheitlich betrachten	144	Alles rund um die Facharztzaubildung, Fachgesellschaften und Onlineinformationsmöglichkeiten	203